

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

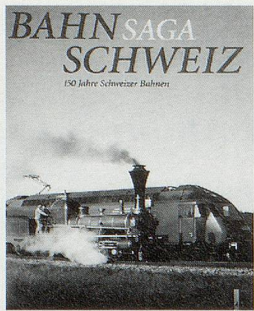
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

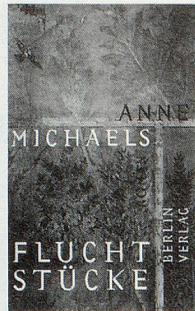
Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hans Peter Treichler u.a.
Bahnsaga Schweiz
 150 Jahre Schweizer Bahnen
 AS Verlag & Buchkonzept AG,
 Zürich, 328 S., Fr. 98.–

Es ist ein überaus prachtvoller grossformatiger und reichhaltig bebildeter Band, der vorliegt. Verfasst von einem hochkarätigen Autorenteam und mit bundesrätlichem Vorwort versehen, ist das kiloschwere Werk ein eigentliches Eisenbahn-Jubiläumsbuch. Es bringt in vier Hauptteilen und 50 Unterkapiteln eine umfassende Übersicht über Geschichte und Entwicklung des schweizerischen Eisenbahnwesens in all seinen Facetten, von seinen Ursprüngen bis heute. Bei aller Informationsfülle ist «Bahnsaga Schweiz» aber vor allem ein Schwelgen in Bildern: Über 600 ganz- und oft doppel-seitige prächtige Fotografien und viele kaum je zuvor gesehene Zeitdokumente machen das Werk zu einer wahren Fundgrube für alle Eisenbahn-Enthusiasten, aber auch für alle, die «nur» wehmütig-nostalgischen Erinnerungen an eigene Eisenbahnerlebnisse nachhängen möchten. Erhältlich in drei Landessprachen sowie auf Englisch ist «Bahnsaga Schweiz» auch ein ideales Geschenk für alle, die Freude haben an der Schweiz und an all ihren vielen Bahnen. kl



Anne Michaels
Fluchtstücke
 Roman
 Berlin Verlag, Berlin,
 366 S., Fr. 38.–

Griechenland. Zakynthos. Insel wilder Schönheit im Ionischen Meer. Ein Archäologe und Geologe, Athos, benannt nach der Republik der Mönche. Und ein Junge, Jakob Beer, der von Athos all das lernt, was er wissen muss, und das ist viel. Vor allem muss Jakob lernen zu überleben, denn Griechenland ist von den Deutschen besetzt, vor denen der Archäologe den Jungen aus einer Höhle in Polen unter seinem Mantel verborgen bis hierher auf das Eiland nahe jenem des sagenhaften Odysseus schmuggelte. «Dort lebten wir auf festem Fels, an einem hohen und windigen Ort voller Licht.» Doch sein eigentliches Thema findet die Geschichte danach, in einer neuen Welt, in Kanada, wohin Jakob Beer, vollgestopft mit Wissen aus antiken Steinen, mit seinem jenseits des Ozeans zum Professor berufenen Freund und Retter hinzieht. Und findet dort in einer unendlich grausamen Welt sein einziges Überlebensprinzip, findet aus antiken Trümmern und fossilen Gesteinen seiner eigenen Urfahrungen über das Wesen, das Mensch sich nennt, zur Liebe im Mädchen Michaela ... kl



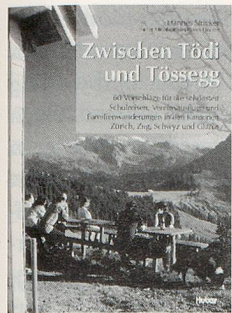
Werner Siegert
Jetzt kann ich was erleben!
 Neue Lebensformen im Alter
 Rowohlt Taschenbuch Verlag,
 Reinbeck, 205 S., Fr. 14.–

Das in der Sachbuchreihe von rororo herausgekommene Taschenbuch bietet vielfältigen Stoff, seine eigenen Aktivitäten einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Der heute 67jährige Autor Werner Siegert ist seit 1976 selbständiger Managementberater und -trainer und schon aus diesem Grunde berufen, sich für die «Pensions-Zeit» Gedanken zu machen. Und er macht sie sehr eigenwillig und radikal. Im Vorwort zu seinem Buch schreibt er: «Neue Lebensformen im Alter könnte auch heissen: Wir wollen keine Senioren sein, nicht als Sonderfälle und vielleicht sogar als sonderliche Fälle in einer Gesellschaft angesprochen werden, die so ganz auf Jugend und Jugendkultur eingestellt ist. Senioren klingt wie Raumpflegerin – wie ein Trostwort. Wir aber wollen Menschen sein, die nach einem Leben voller Arbeit, voller Verpflichtungen und Lasten gerade jetzt den Anspruch auf schöne Erlebnisse, auf ein wenig Leichtigkeit des Seins anmelden.» Das Buch will ein paar Hinweise geben, was es an neuen Möglichkeiten gibt oder geben könnte. zk



Helmut Hubacher
Wohlfahrt oder Talfahrt
 Eine verunsicherte Schweiz
 Zytglogge Verlag, Gümliigen,
 240 S., Fr. 36.–

Viele sind verunsichert. Was bringt uns die Zukunft? Wird aus der Wohlfahrt eine Talfahrt. Arbeitsplätze werden zunehmend ins Ausland verlagert, internationale Konzerne beschäftigen im eigenen Land nur noch 15% der Firmenangestellten, die noch vor 20 Jahren undenk-bare Zunahme der Arbeitslosigkeit ist überall spürbar. Starke Kräfte wollen diese Lage ausnützen und behaupten, die Schweiz könne sich weder den heutigen Sozialstaat länger leisten, noch sei das Lohnniveau zu halten. Diese Thematik und vieles andere Ungerechte und Ungerechtfertigte beschäftigen den Autor. Er versteht es, mit konkreten Beispielen aufzuwarten, und schildert offen, wo und wie oft er die Lage falsch eingeschätzt hat. Das Buch ist spannend geschrieben und gespickt mit persönlichen Begegnungen, Erfahrungen. Der 1926 geborene Helmut Hubacher ist seit 1963 Nationalrat und heute dessen dienstältester Parlamentarier. Er war von 1975 bis 1990 Präsident der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz – also prädestiniert, über die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe nachzudenken. zk



Hannes Stricker
Zwischen Tödi und Tössegg
 60 Vorschläge für
 Wanderungen in den Kan-
 tonen ZH, ZG, SZ und GL
Huber & Co. AG, Frauenfeld,
154 S., Fr. 48.–

Obschon – oder gerade weil – der genaue Untertitel des Buches «60 Vorschläge für die schönsten Schulreisen, Vereinsausflüge und Familienwanderungen in den Kantonen ZH, ZG, SZ und GL» heisst, eignet sich dieses Buch hervorragend auch für private Wanderungen: Alle Ausflüge sind so konzipiert, dass deren Ausgangs- und Endpunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Zudem wurden alle Routen auf ihre Eignung hin zu Fuss (einige mit dem Mountainbike) überprüft. Detaillierte Tourenbeschreibungen informieren zuverlässig über alles, was Wanderer wissen wollen: Wanderzeiten, Distanzen, Höhenunterschiede, Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten, Feuerstellen, Badeplätze, Naturschutzgebiete. Farbige Kartenbilder und informative Farbfotos vermitteln einen exakten Eindruck von Gelände, Wegverhältnissen, Rastplätzen, Ausblicken usw. Zahlreiche naturkundliche und kulturgeschichtliche Hinweise runden das Buch ab und machen die Landschaft und ihre Geschichte erlebbar. **zk**



Lukas Hartmann
Der Konvoi
 Roman
Nagel & Kimche,
224 S., Fr. 38.80

Im November 1918 befindet sich Europa im Umbruch. Während in der Schweiz der Generalstreik beginnt, führt der Zufall einen jungen Schweizer und eine Russin zusammen: Unter strenger militärischer Bewachung ist ein Konvoi unterwegs – in eilig requirierten Personenwagen befinden sich die Mitglieder der diplomatischen Vertretung der jungen Sowjetunion in Bern. Aus Angst vor Agitation hat der Schweizer Bundesrat ihre Ausweisung beschlossen. Regierung und Militärführung befürchten einen Umsturz, die Verbrüderung zwischen der Streikleitung und russischen Revolutionären. Im Roman erzählt ein junger Fribourger Soldat von der Fahrt des Konvois. Samuel Brühlhart ist Dorfschullehrer. Die Russen, zu deren Bewachung er abkommandiert ist, betrachtet er als Feinde. Doch in der Enge des beschlagnahmten Wagens lernt Samuel Menschen kennen, die seinem Bild von gewalttätigen Revoluzzern widersprechen. Er verliebt sich in die Übersetzerin Hélène Gogobaridse, die so anders ist als die Frauen, denen er bisher begegnete: Selbstbewusst, manchmal von verletzender Offenheit. Seinen Avancen begegnet sie mit

BÜCHERCOUPON 6/97

senden an ZEITLUPE, Bücher,
 Postfach 642, 8027 Zürich

- | | | |
|--------------------------|---|-----------|
| ☐ | Ex. Hans Peter Treichler u.a.
Bahnsaga Schweiz | Fr. 98.— |
| ☐ | Ex. Anne Michaels
Fluchtstücke | Fr. 38.— |
| ☐ | Ex. Werner Siegart
Jetzt kann ich was erleben! | Fr. 14.— |
| ☐ | Ex. Helmut Hubacher
Wohlfahrt oder Talfahrt | Fr. 36.— |
| ☐ | Ex. Hannes Stricker
Zwischen Tödi und Tössegg | Fr. 48.— |
| ☐ | Ex. Lukas Hartmann
Der Konvoi | Fr. 38.80 |

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.

zärtlichem Spott. Während dreier Tage und Nächte geraten Samuels Vorstellungswelt, seine Sicherheiten ins Wanken. An der deutschen Grenze angekommen, landet er für drei Tage in scharfem Arrest. Während dieser Zeit verlässt die Delegation die

Schweiz. Samuel Brühlhart fällt in die Alltäglichkeit eines Durchschnittslebens zurück. Lukas Hartmann gelingt es auf berührende Weise, literarische Erfindung und historisch gesicherte Fakten miteinander zu verbinden. **zk**



Beweglichkeit für

Gehbehinderte und Senioren

ab Fr. 5900.–

- sehr leicht bedienbar und fahrerscheinfrei
- unverbindliche Beratung oder Vorführung

Stefan Grüter, Elektrofahrzeuge, 9247 Henau, Telefon 071-951 82 02